

Germany-Oebisfelde-Weferlingen: Electricity distribution

OJ S 124/2015 01/07/2015

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Postal address: Lange Straße 12

Town: Oebisfelde-Weferlingen

Postal code: 39646

Country: Germany

For the attention of: Herrn Dietz

E-mail: u.dietz@stadt-oebisfelde-weferlingen.de

Telephone: +49 39002831156

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Lieferung von elektrischer Energie und Gas für die Stadt Oebisfelde-Weferlingen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Main site or place of performance: Stadt Oebisfelde-Weferlingen.

NUTS code DEE07 Börde

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Lieferung von elektrischer Energie und Gas.

II.1.5. CPV code(s)

65310000 Electricity distribution, 65210000 Gas distribution

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**II.2. Total value of the contract/lot****II.2.1. Total value of the contract/lot**

Value: 447 332,39 CYP

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

L-016/2014

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2014/S 180-317748](#) of 19.9.2014

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2014/S 232-409594](#) of 2.12.2014

Section V: Award of contract

Contract No: L-016/2014

Lot No: 3

- Lot title: Lieferung von Wärmestrom (SLP NT)

V.1. Date of conclusion of the contract

27.11.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: LSW Energie GmbH & Co. KG

Postal address: Heßlinger Straße 1-5

Town: Wolfsburg

Postal code: 38440

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Value: 12 833,56 EUR

If annual or monthly value:

Number of years: 1

V.5. Information about subcontracting

Contract No: L-016/2014

Lot No: 4

- Lot title: Lieferung von Gas zu Heizzwecken

V.1. Date of conclusion of the contract

27.11.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

V.3. Name and address of the contractor

Official name: LSW Energie GmbH & Co. KG

Postal address: Heßlinger Straße 1-5

Town: Wolfsburg

Postal code: 38440

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the procurement:

Value: 148 024,51 EUR

If annual or monthly value:

Number of years: 1

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Gemäß den Vorgaben der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde wird das Verfahren nach Abschnitt 2 VOL/A 2009 durchgeführt.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: § 101a GWB Informations- und Wartepflicht.

(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem

Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

§ 101b GWB Unwirksamkeit.

(1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber

1. gegen § 101a verstoßen hat oder

2. einen öffentlichen Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren nach Absatz 2 festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

§ 107 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2. § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Oebisfelde-Weferlingen

Postal address: Oebisfelde Lange Straße 12

Town: Oebisfelde-Weferlingen

Postal code: 39646

Country: Germany

VI.4. Date of dispatch of this notice

26.6.2015